
Einsatzberichte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach

In den Monaten September, Oktober und November hatten die Männer der Stadtfeuerwehr außer dem täglichen Trinkwasserführen, welches am 13. September begonnen und nun nach neunwöchiger Dauer am 13. November eingestellt werden konnte, da nun alle Hausbesitzer an die neu errichtete Leitung angeschlossen werden konnten, noch folgende sechs Einsätze durchgeführt:

Mit Hilfe eines UNIMOGS und eines Flaschenzuges wurde eine beim Zigöllerbauer im Gemeindegebiet Köflach-Gradenberg im Sumpf eingesunkene Kuh geborgen. Einsatzleiter war Hauptmann Josef Bohmann sen.

Beim Wohnhaus Diener mußte ein Keller noch vom Schlamm abgewaschen werden. Diesen Einsatz, bei dem ein Tankwagen eingesetzt wurde, leitete Oberlöschmeister Reinbacher.

Eine beim Heimtreiben von der Weide in eine Jauchengrube durchgebrochene Kuh im Gemeindegebiet Pichling wurde mit Hilfe eines Flaschenzuges wieder herausgezogen. Einsatzleiter war Hauptmann Josef Bohmann sen.

Mit dem Tankwagen wurde am Bahnhofplatz der Schlamm abgespritzt, der von der Schlammkatastrophe noch lag. Einsatzleiter war diesmal Löschmeister Prinzl.

Ebenfalls beim Bahnhof Köflach wurden die Kanäle für die Weichenanlagen durchgespritzt. Diesen Einsatz leitete Oberfeuerwehrmann Sinitsch.

Schließlich mußte für eine Kommission eine Rohrleitung, die durch den Schlammteich in Piberstein führt, mit Wasser gefüllt werden. Diesen Einsatz, bei dem ein Tankwagen eingesetzt worden war, hatte wieder Oberlöschmeister Reinbacher geleitet.

Ferner rückte die Stadtfeuerwehr Köflach zu drei Bränden aus (Waggonbrand, Zimmerbrand, Brand eines Abfallhaufens bei den Stadtwerken.)